



Nissan mit Pole-Position und Podium in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

- *Oliver Rowland wird Dritter beim zweiten Diriyah E-Prix*
- *Starkes Qualifying und gute Teamleistung als Basis*
- *Fortsetzung beim Sao Paulo E-Prix im März geplant*

Wesseling, Deutschland (29. Januar 2024) – Nissan biegt in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft in die Erfolgsspur: Mit der Pole-Position und einem dritten Platz beim Diriyah E-Prix krönt das Team seine starke Leistung im dritten Saisonlauf. Der Lohn: 26 Punkte für die WM-Wertung.

Nach einem frustrierenden Freitag, an dem Oliver Rowland als 13. ins Ziel kam und Sacha Fenestraz mit einem Schaden ausfiel, konnte Nissan im zweiten Rennen des Double-Headers zurückschlagen. Sowohl der Franco-Argentinier Fenestraz als auch der Brite Rowland konnten sich in ihren Qualifikationsgruppen durchsetzen. Während für Fenestraz jedoch bereits im Viertelfinale Schluss war, kämpfte sich Rowland bis ins Finale. Die schnellste Rundenzeit sicherte ihm nicht nur die Julius-Bär-Pole-Position, sondern auch drei Zusatzpunkte.

Unter den Lichtern Diriyahs entwickelte sich ein spannendes, über 36 Runden laufendes Rennen. Rowland fiel unter anderem während des mit zusätzlicher Leistung einhergehenden „Attack“-Modus auf den dritten Platz zurück, konnte aber jederzeit mit den Führenden mithalten. Nach einer hart umkämpften Schlussphase musste er sich mit dem dritten Platz begnügen. Das Podium im dritten Rennen nach seinem Nissan Comeback ist jedoch ein eindrucksvoller Beleg für seine Leistung und Schnelligkeit.

Auch Fenestraz lieferte ein starkes Rennen ab und schloss in den letzten Runden zur Spitzengruppe auf. Nach harten Duellen mit den Fahrern im Umfeld belegte er den sechsten Platz und sammelte damit acht Punkte für sich und das Team.

Für die vollelektrische Rennserie bricht nun eine siebenwöchige Pause an: Am 16. März 2024 geht die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft mit dem Sao Paulo E-Prix in die nächste Runde.

„Der dritte Saisonlauf war ein gutes Rennen für das Team und eine große Belohnung für all die harte Arbeit. Der Freitag war frustrierend: Wir hatten nicht das Tempo, um konkurrenzfähig zu sein, aber wir sind mit einem starken Auto im zweiten Rennen zurückgekommen“, freut sich Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „26 Punkte sind eine großartige Ausbeute. Wir hoffen, dass wir daraus in den nächsten Rennen Kapital schlagen können. Beide Fahrer waren im Qualifying stark, mit Oliver auf der Pole und Sacha auf Position sieben. Im Rennen hatte Oliver nicht den besten Start und landete nach der ‚Attack‘-Phase auf dem dritten Rang. Gegen Ende des Rennens übte er viel Druck auf die Fahrer vor ihm aus, fuhr aber vernünftig und sicherte sich so das Podium. Sacha hatte eine gute Geschwindigkeit, machte eine Position gut und verteidigte sich gegen die Verfolger. Zwei Autos in den Duellen zu haben, die Pole-Position zu holen und sowohl Oliver als auch Sacha unter den ersten Sechs zu platzieren, zeigt den großen Schritt, den wir als Team gemacht haben. Wir werden versuchen, diese Leistung in Sao Paulo zu wiederholen.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren. Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346